

## Landespolizeidirektor Michael Wilksen: Die Preisverleihung an den Polizeinachwuchs ist ein toller Erfolg

**BERLIN** - Auch bei Landespolizeidirektor Michael Wilksen löste die gestrige Nachricht von der Verleihung des diesjährigen „Sonderpreises der DGB-Jugend“ an die Jugend- und Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung (JAV/JHAV) Wohlgefallen aus.

Mit dem Sonderpreis würdigte die Jury des Deutschen Personalräte-Preises in diesem Jahr den schleswig-holsteinischen Polizeinachwuchs für sein erfolgreiches Engagement um die Auszeichnung der PD AFB als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ (die GdP berichtete gestern).



„Ich freue mich sehr darüber, vor allem für die JAV/JHAV, die mich damals beim Start beziehungsweise beim Eröffnungsgespräch zur Initiative in Eutin sehr beeindruckt hat. Ein toller Erfolg, zu dem ich sehr herzlich gratuliere. Es ist bemerkenswert, dass unsere jungen Kolleginnen und Kollegen, die gesellschaftliche Verantwortung für die Landespolizei übernommen haben, in dieser Art und Weise Anerkennung für ihr nachhaltiges Wirken erfahren“, so Wilksen in einer ersten Reaktion gegenüber der GdP. Der Polizeinachwuchs repräsentiere mit seiner Haltung die Position der Masse der Polizistinnen und Polizisten in Schleswig-Holstein. Der Landespolizeidirektor kündigte an, den Verantwortlichen der ausgezeichneten Jugend- und Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung auch noch persönlich seinen Glückwunsch auszusprechen.